

Lauchheim am 30. September 2021

Ergebnisprotokoll Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fokusberatung der Stadt Lauchheim am 30. September 2021

1. Überblick über die Veranstaltung

Anwesende	ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Begrüßung	Frau Andrea Schnele (Bürgermeisterin)
Fachlicher Input	Herr Dr. Jörg Scholtes, Netze BW GmbH; Nachhaltige Stadt
Ort	Bürgersaal Lauchheim Röttingen
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Rückkopplungs- möglichkeiten	J.Scholtes@netze-bw.de



Lauchheim am 30. September 2021

Inhaltliche Gliederung

- > Check-In
- > Motivation
- > Status Quo in Lauchheim
Energieverbrauch, Emissionen, Wohnen, Verkehr
- > Impuls:
CO₂ im Alltag
- > Dialog und Beteiligung
Schlüssel Fragen zu möglichen Maßnahmen



2. Check-In

Normalerweise haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Heranführung an die Themenstellungen der Veranstaltung bereits im Eingangsbereich zum Veranstaltungsraum, die Möglichkeit Ihre Position zu mehreren Fragestellungen in Form von Klebepunkten auf Plakaten festzuhalten. Da sich hierbei die derzeit geltenden Abstandsgebote nicht einhalten lassen, wurden die Fragestellungen auf Folien präsentiert. Die Rückkopplung erfolgte über ein elektronisches Abstimmungssystem, welches diese speichert und auf der Folie anzeigt (siehe unten). Die entsprechenden Antworten wurden wieder als virtuelle Klebepunkte umgesetzt und sind in dieser Form im Folgenden dargestellt.



Antwortzeit



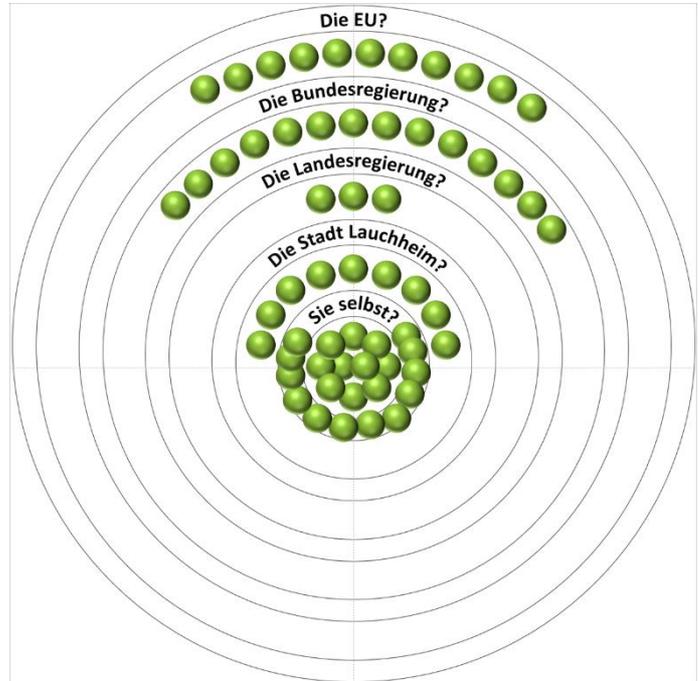
Rückmeldungen



Lauchheim am 30. September 2021

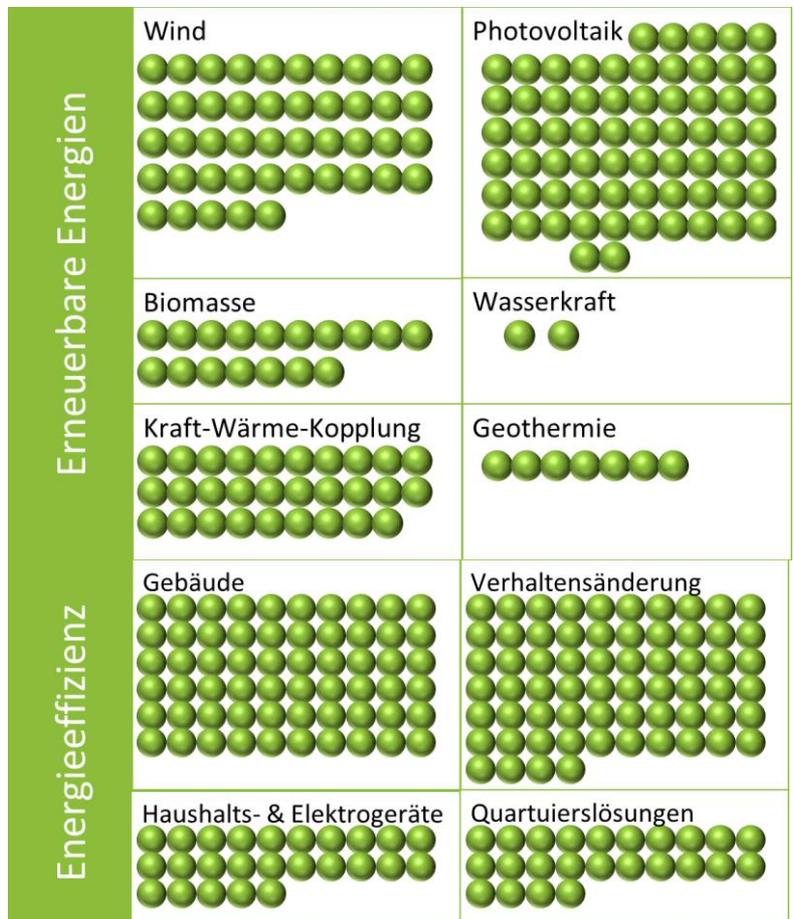
Wer kann den größten Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Zwei „Klebspunkte“ je Person
Auswahlmöglichkeit:
Zwei Bereiche mit gleicher Gewichtung



Wo sehen Sie die größten Potenziale für Erneuerbare Energien in Lauchheim?

sechs „Klebspunkte“ je Person
Auswahlmöglichkeit:
Antwort 1: drei Klebspunkte Antwort 2:
zwei Klebspunkte Antwort 3: ein Klebspunkt



Wo sehen Sie die größten Potenziale für Erneuerbare Energien in Lauchheim?

sechs „Klebspunkte“ je Person
Auswahlmöglichkeit:
Antwort 1: drei Klebspunkte Antwort 2:
zwei Klebspunkte Antwort 3: ein Klebspunkt

Lauchheim am 30. September 2021

Wieviel Geld sind Sie bereit in die Hand zu nehmen bei

- **einem Fenstertausch**
- **einer Dachsanierung**
- **einer Fassadensanierung**
- **einem Heizungstausch**
- **beim Tausch von Haushaltsgeräten?**

ein „Klebspunkt“ je Person bei jeder Frage

	Fenster	Dach	Fassade	Heizung	Haus- haltsge- räte
500- 1.000€			●		●●●● ●●●● ●●●●
1.000- 2.000€		●			●●●● ●●●● ●●
2.000- 5.000€	●	●●●● ●	●●		●●●● ●●●●
5.000- 10.000€	●●●●●● ●●●●●● ●●●●●●	●●●●●● ●●●●●● ●●●●●●	●●●●●● ●●●●●● ●●●●	●●●●●● ●●●●●● ●	●●
10.000- 15.000€	●●●●●● ●●●●●● ●●	●●●●●● ●●●●●● ●	●●●●●● ●●●●●● ●	●●●●●●●● ●●●●●●●● ●●●●●●●●	●
15.000- 20.000€	●●●●●● ●●●●●●	●●	●●●●●● ●●●●●●	●●●● ●●●●	
20.000€ und mehr	●●●●●● ●●	●●●●●● ●●●●●● ●	●●●●●● ●●	●●●●●● ●●●●●● ●●●●●●	●

Die Ergebnisse belegen, dass bei der überwiegenden Mehrheit der Anwesenden ein gute bis sehr gute Kenntnisse zu den Schwerpunkten und Handlungsmöglichkeiten bezüglich eines verstärkten Klimaschutzes vorlagen. Allerdings geben die Kostenschätzungen – insbesondere bezüglich Fenster-, Fassade- und Dachsanierung (siehe vorstehende Grafik) – erste Hinweise darauf, dass weiterführende Informationen im Sinne einer Energieberatung sinnvoll sein könnten.

3. Information und Impulse

Im Folgenden sind die Foliensätze wiedergegeben, die im Rahmen der Auftaktveranstaltung verwendet wurden. Dies beinhaltet zunächst Angaben zum Status Quo in Lauchheim. Es folgt der Impulsvortrag zum CO₂-Fußabdruck eines deutschen Durchschnittsbürgers. Da die Basis zu den Detailausführungen schon etwas älter ist, beinhaltet der Beitrag auch einen Vergleich mit aktuellen CO₂-Rechnern.

Energiewende und Klimaschutz in Lauchheim

Begrüßung.

Andrea Schnele
Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim

Dr. Jörg Scholtes
Netze-BW Kommunale Beziehungen
Nachhaltige Stadt

Was passiert heute?

Agenda

1. Motivation
2. Status Quo
 - > Energie- und CO₂-Bilanz
 - > Erneuerbare
 - > Kennwerte
3. Impuls
 - > CO₂ im Alltag
4. Dialog und Beteiligung

Einschub in eigener Sache

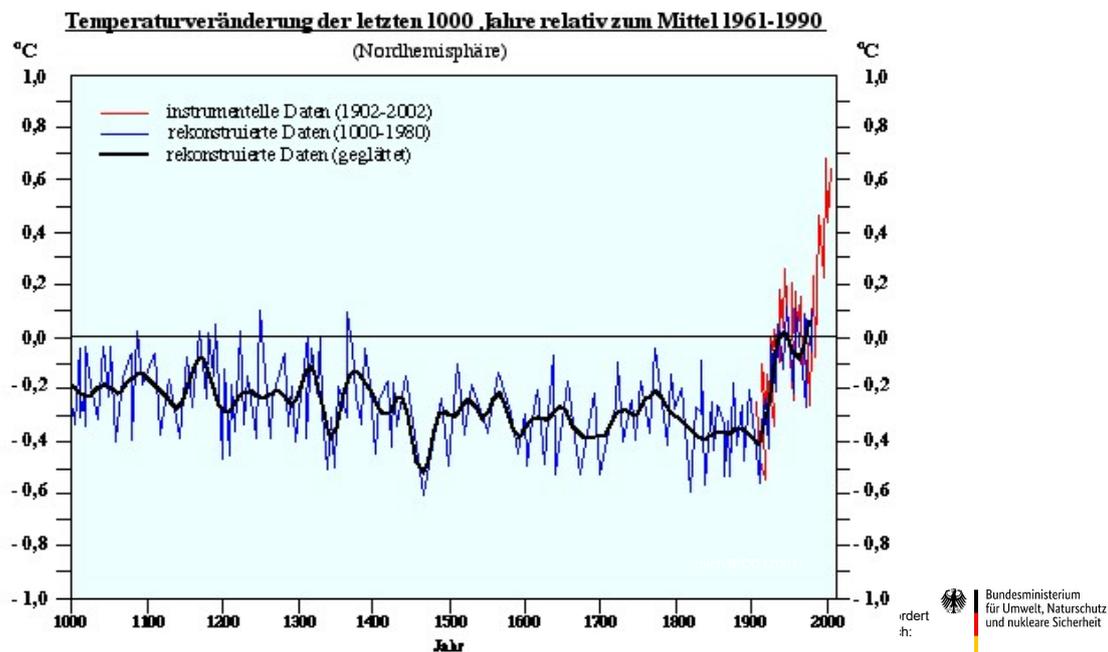


Motivation



Motivation

Klimawandel



Motivation



1. Klimawandel durch die Freisetzung von CO₂ (Verbrennen fossiler Energieträger)
2. Endlichkeit fossiler Energieträger
3. Kosten der Energieversorgung
4. Regionale Wertschöpfung



Motivation

Klimawandel



Welche Auswirkungen sind zu befürchten ?

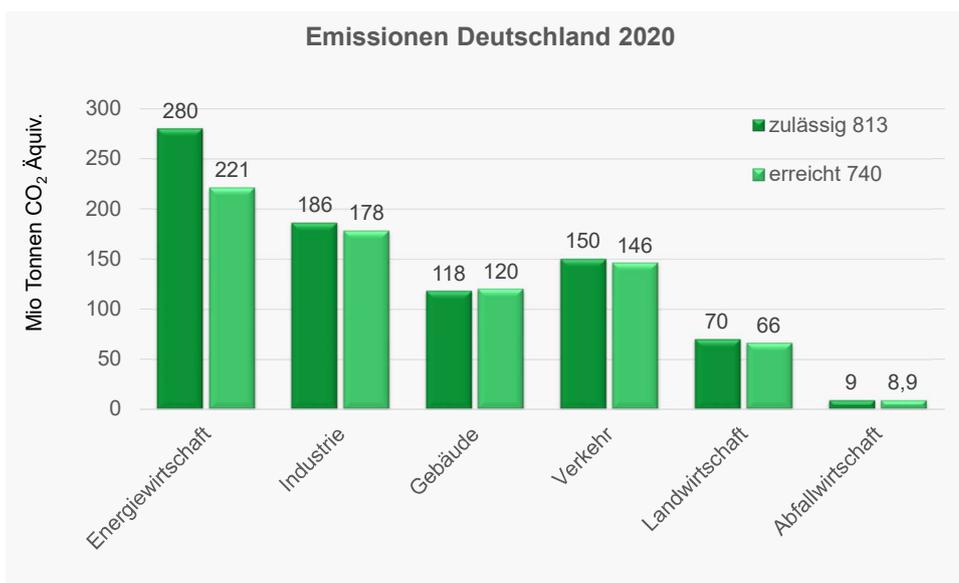
- › Zunahme von Wetterextremen (Zahl und Wirkung)
- › in Summe Temperaturerhöhung
- › Erhöhung des Meeresspiegels; Eisschmelze;
- › Verschiebung der Klimazonen
- › Artensterben
- › Veränderung der Meeresströmungen



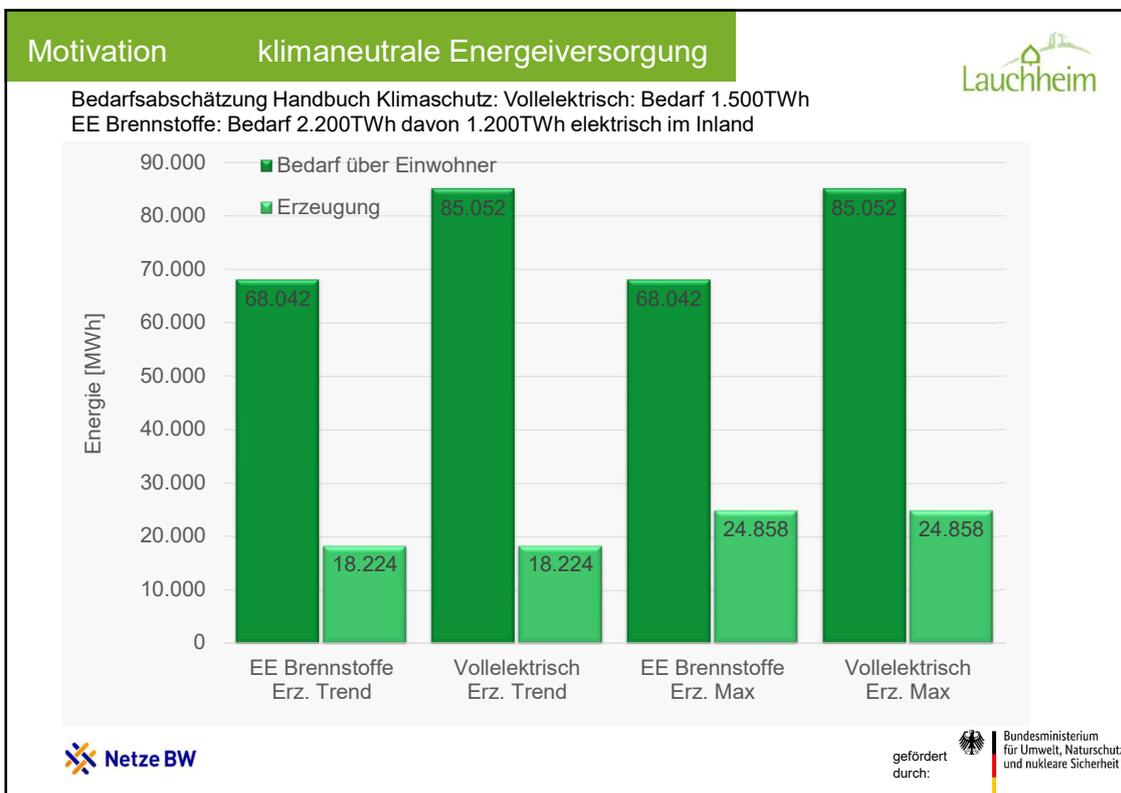
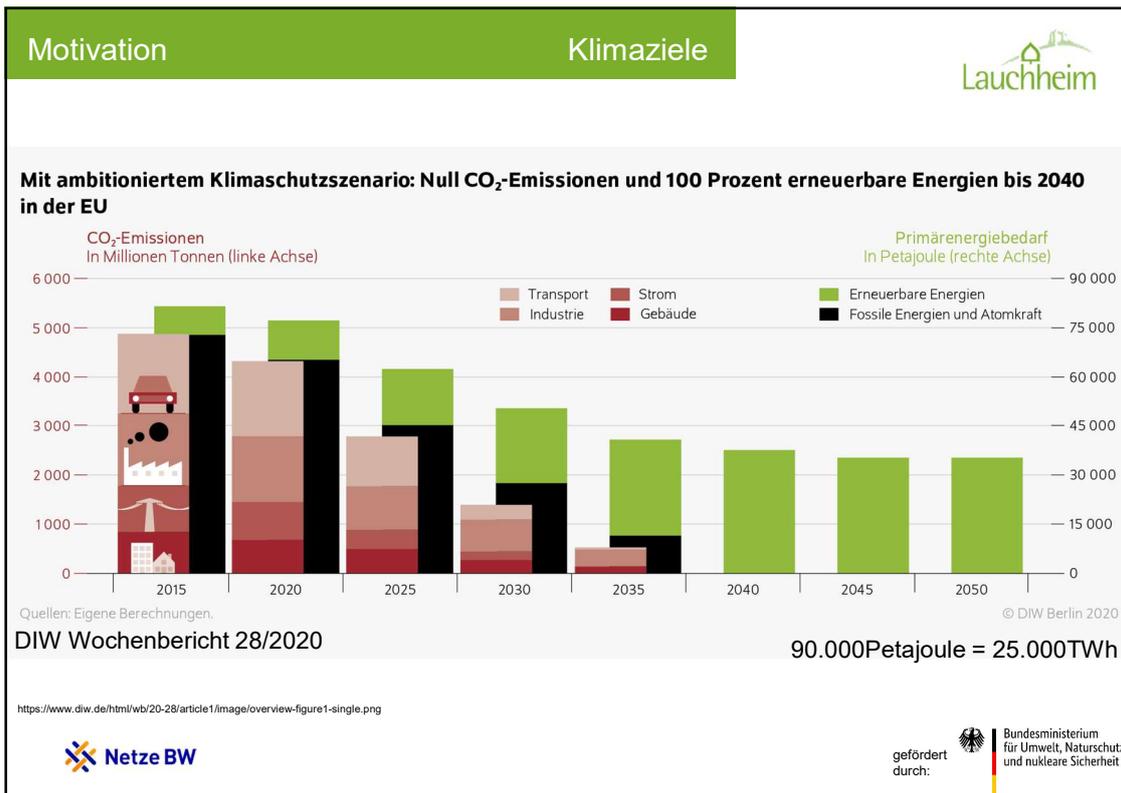
gefördert durch:  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Motivation

Stand DE 2020



gefördert durch:  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

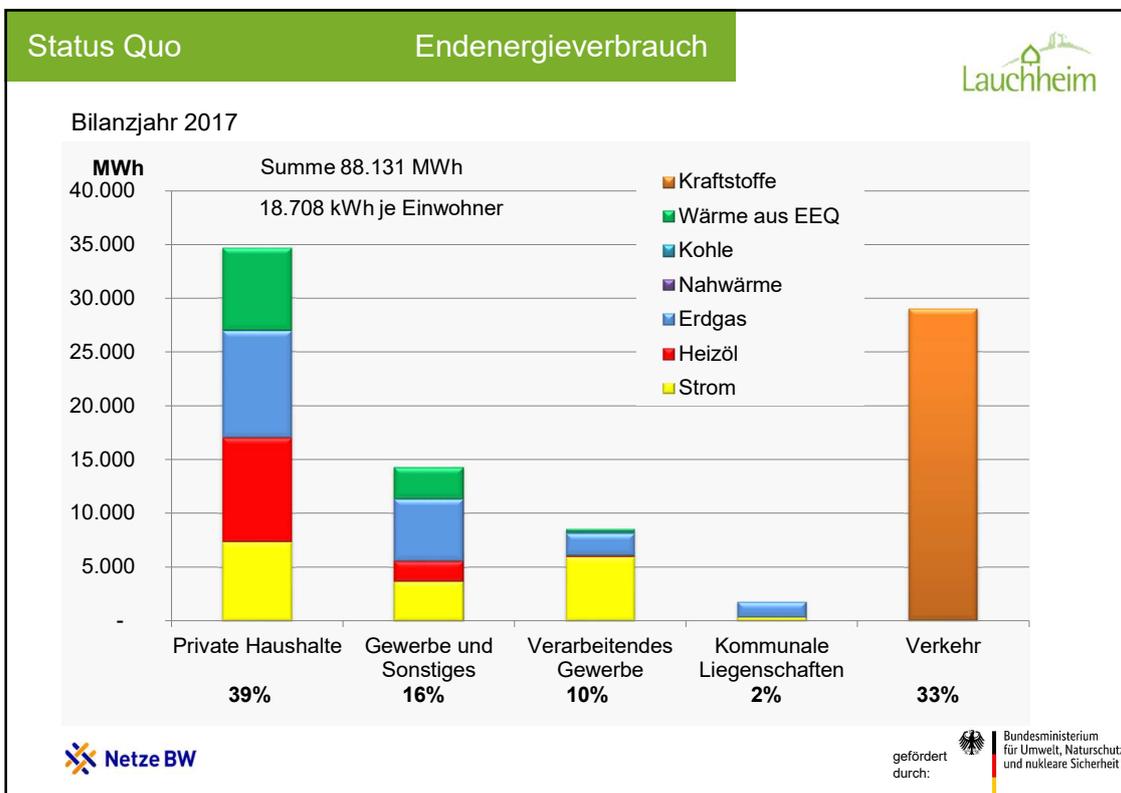
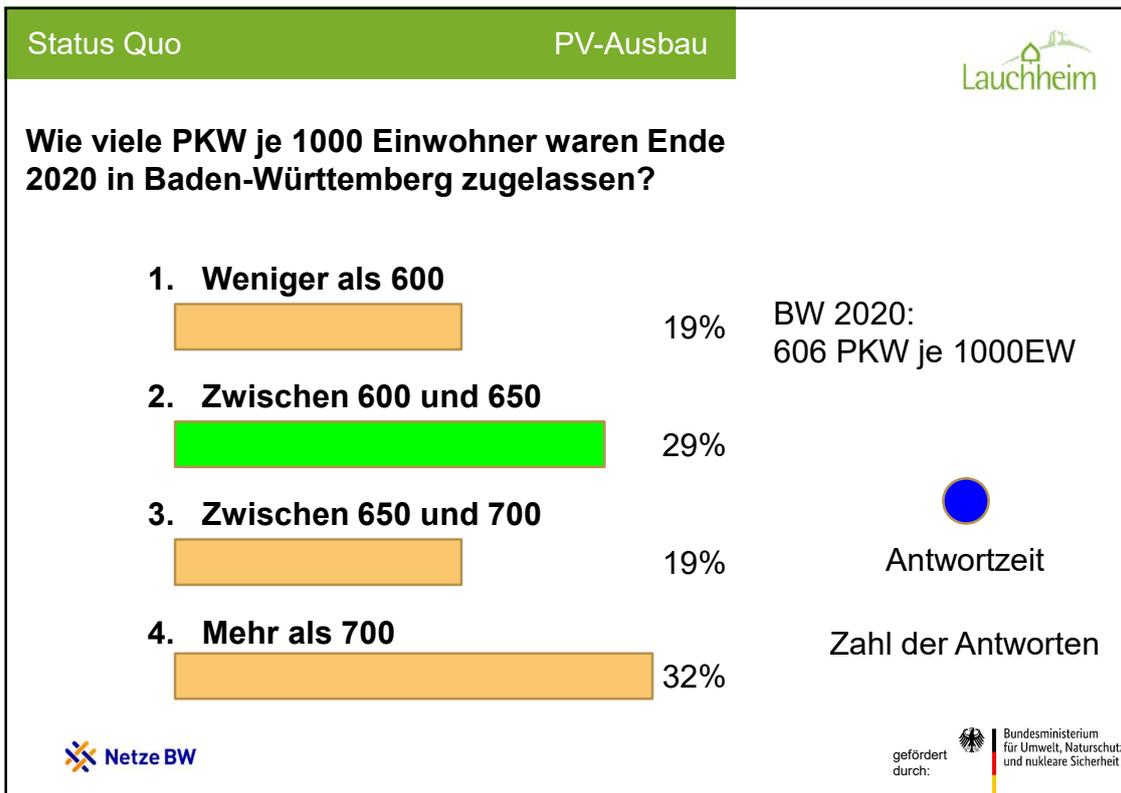


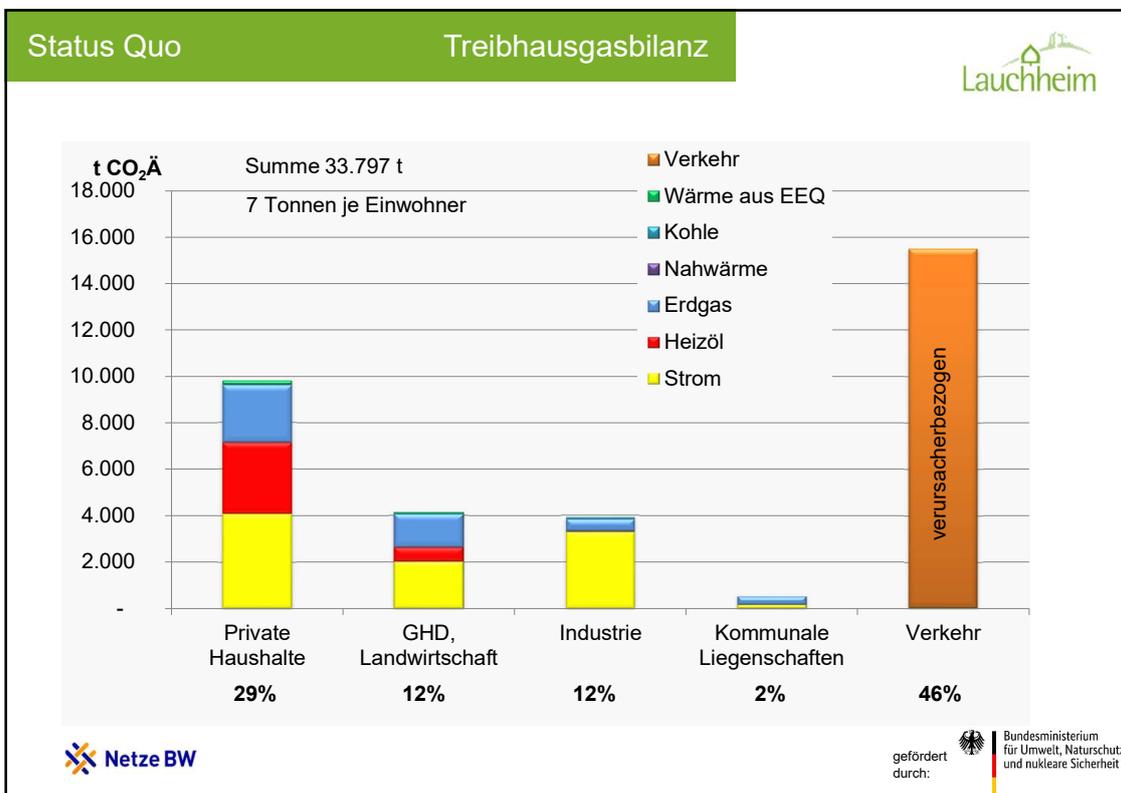
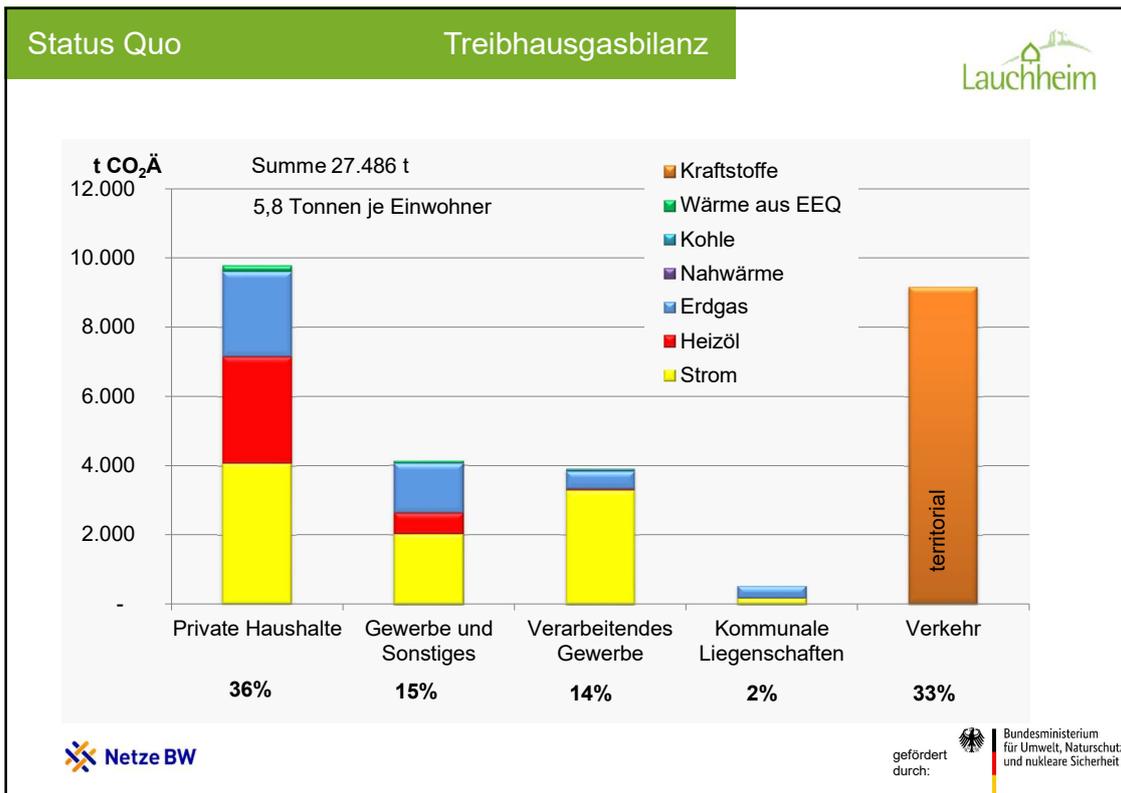
Status Quo Stadt Lauchheim

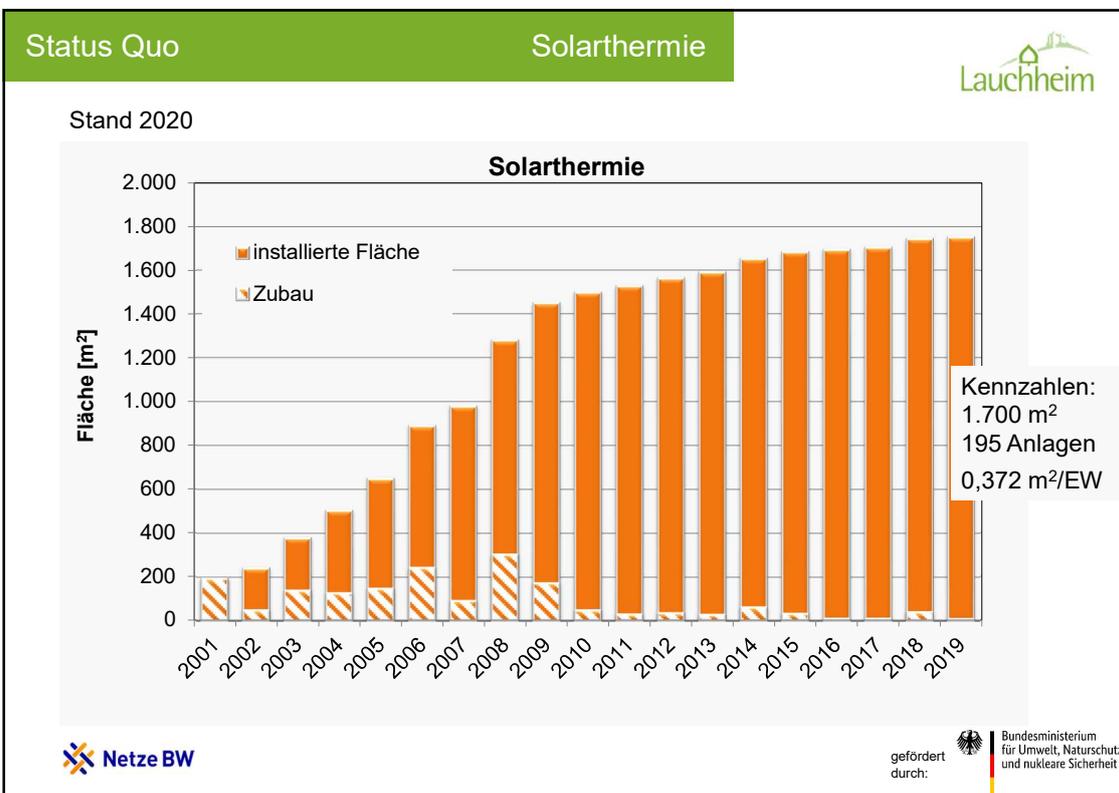
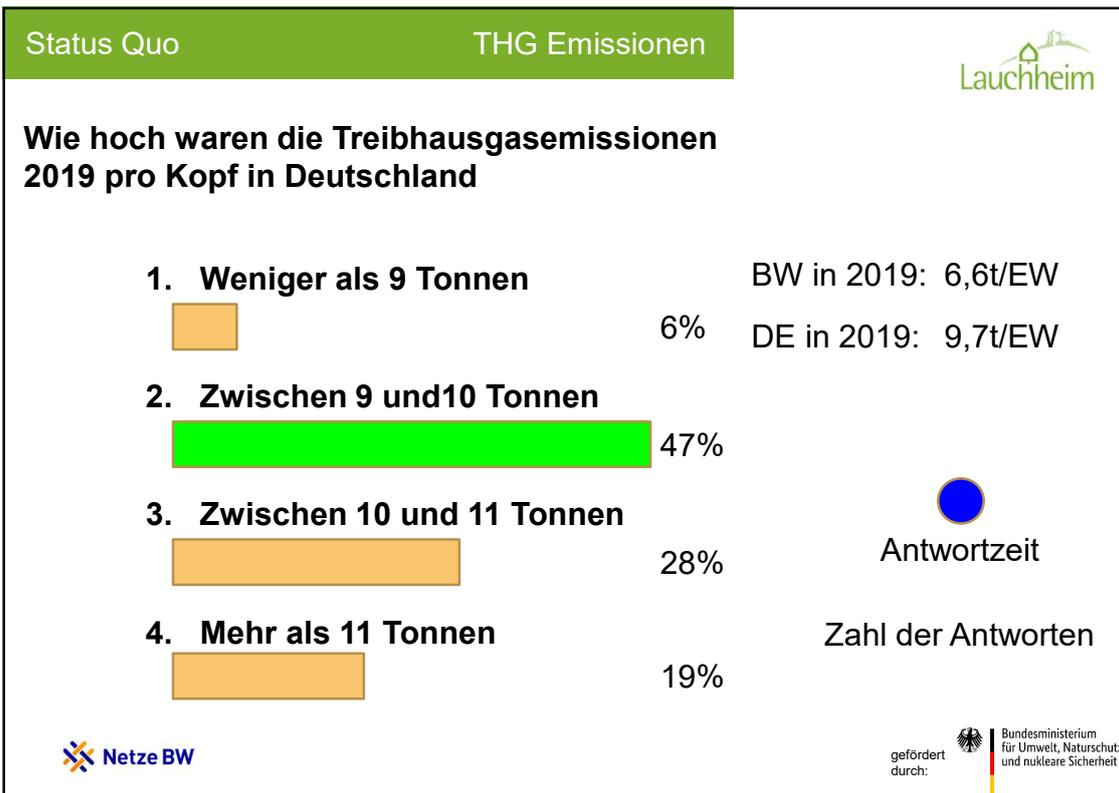
Status Quo

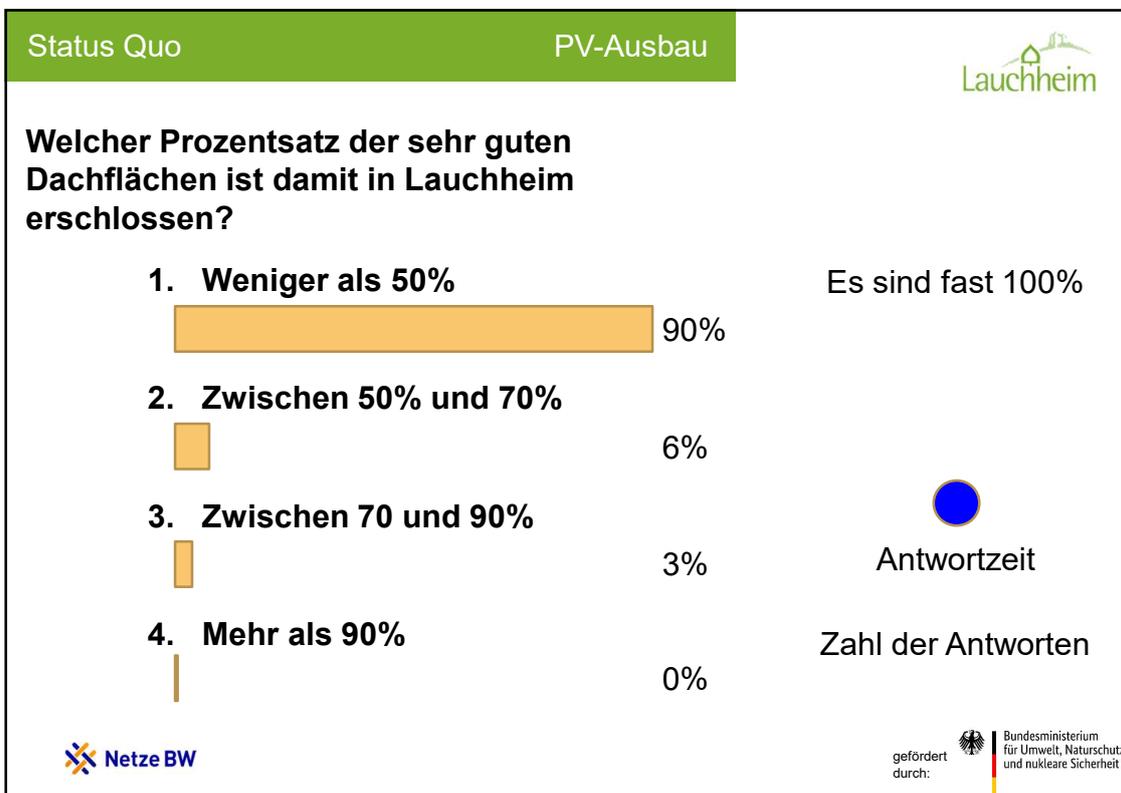
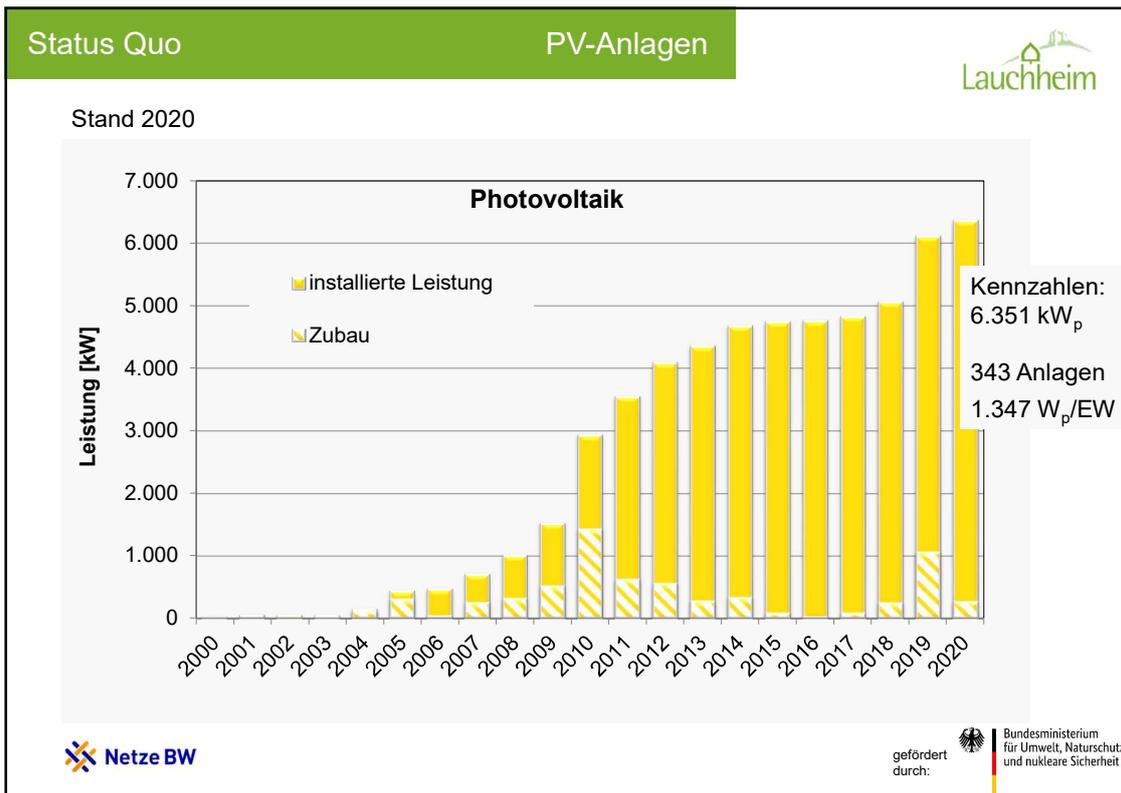
Daten und Fakten

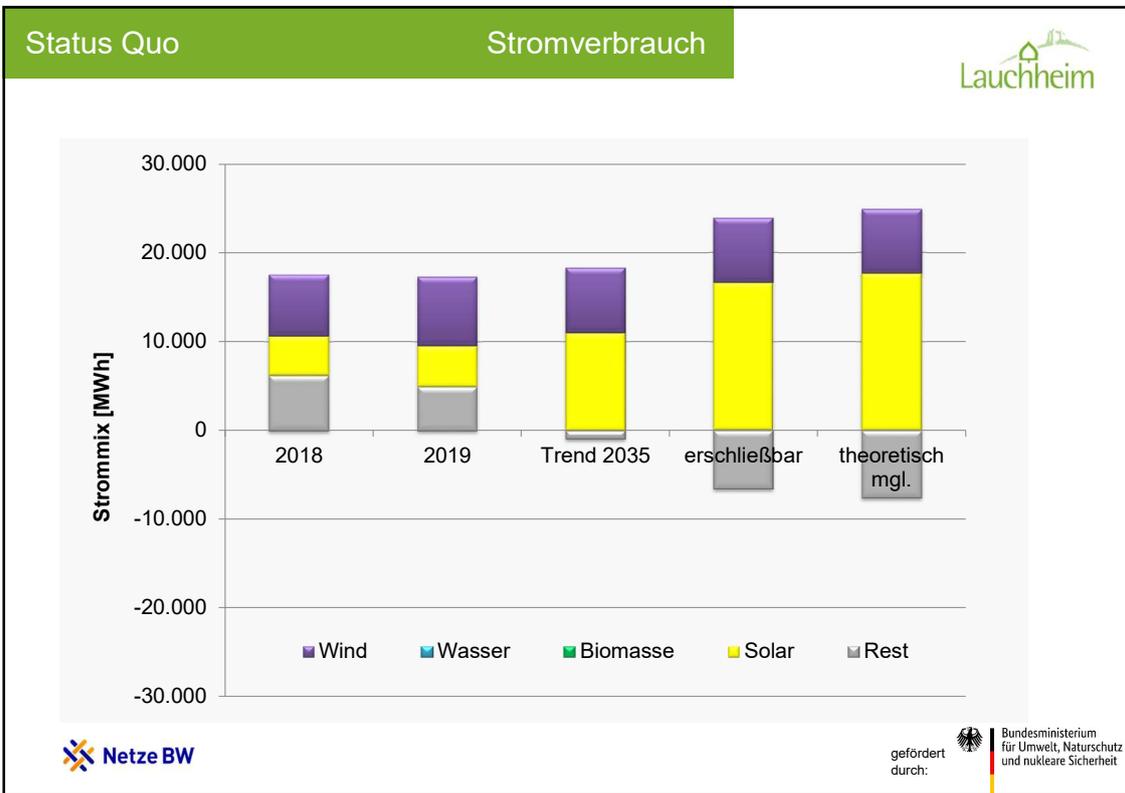
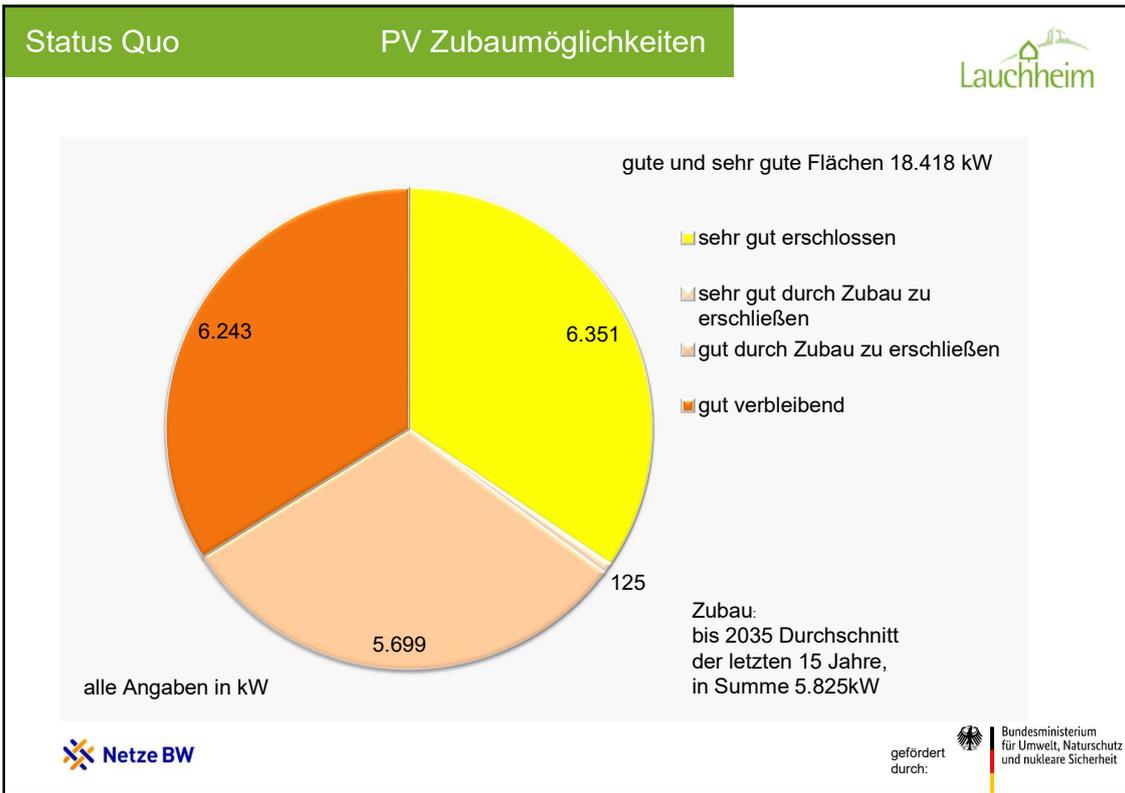
Einwohnerzahl	4.715	2.359 weiblich 2.392 männlich
Wohngebäude	1.366	906 mit einer Wohnung 358 mit zwei Wohnungen
Wohnungen	1.998	
Wohnfläche	228.434m ²	48,6m ² je Einwohner
Fahrzeuge	4.349	davon 3.363 PKW 713 PKW / 1000EW
Gesamtfläche	4.086ha	
Landwirtschaftlich	1.608ha	39,4% davon 700ha Ackerland
Wald	2.053ha	50,2%
Wasserfläche	14ha	davon 11ha Fließgewässer

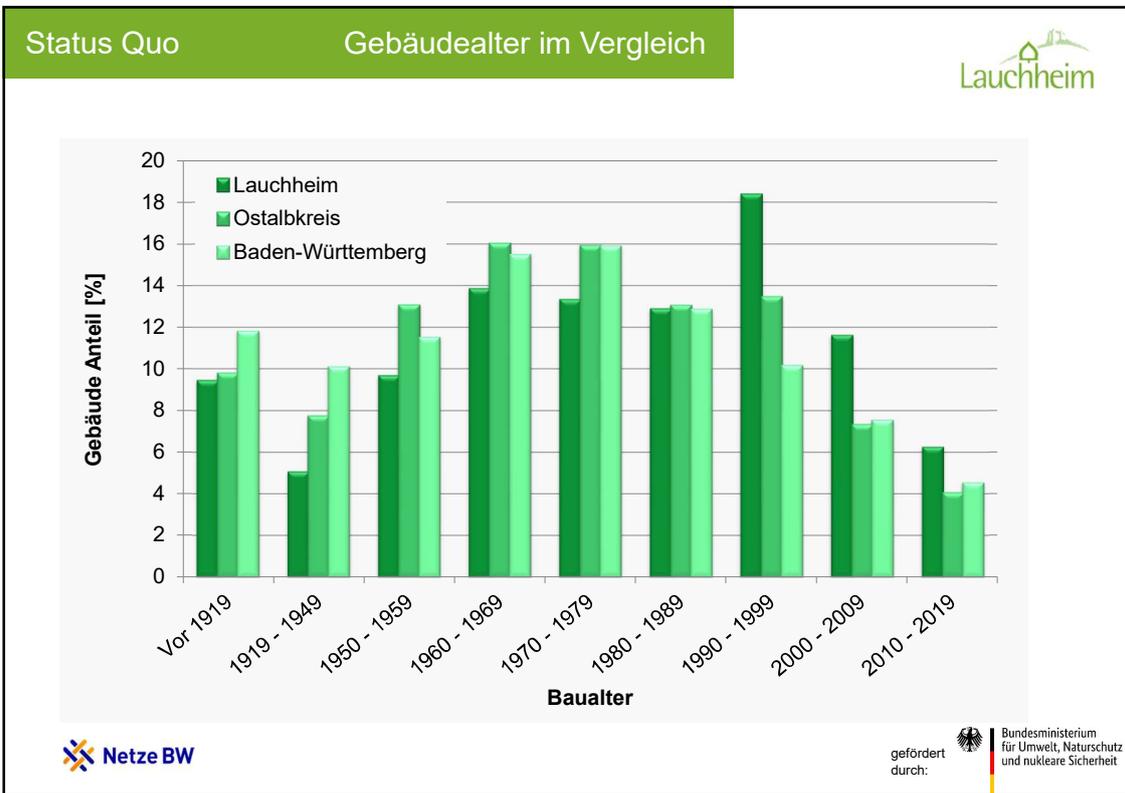
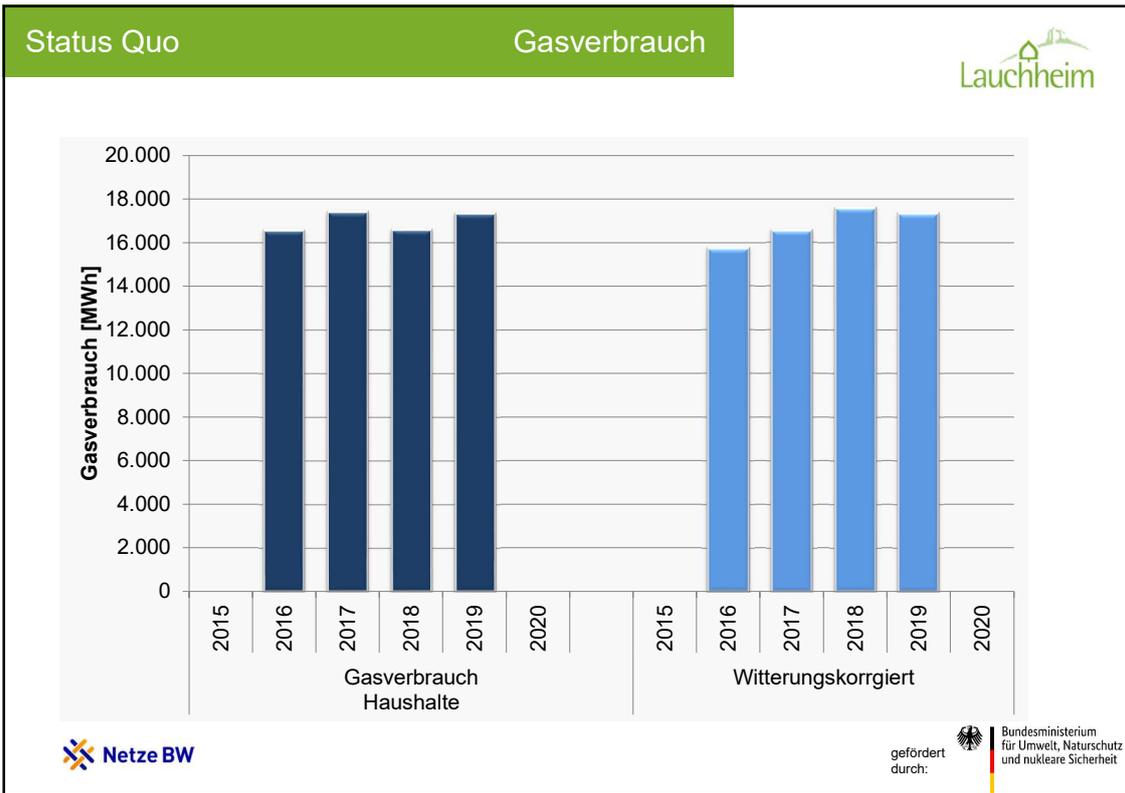


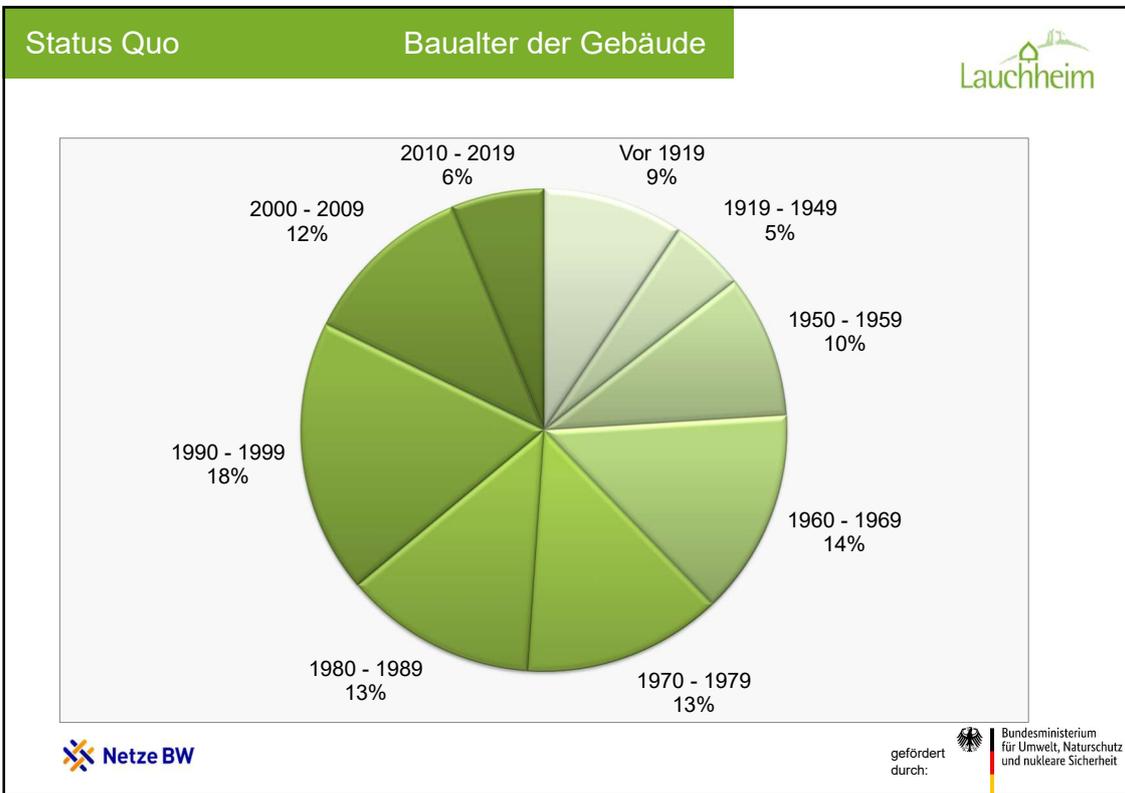
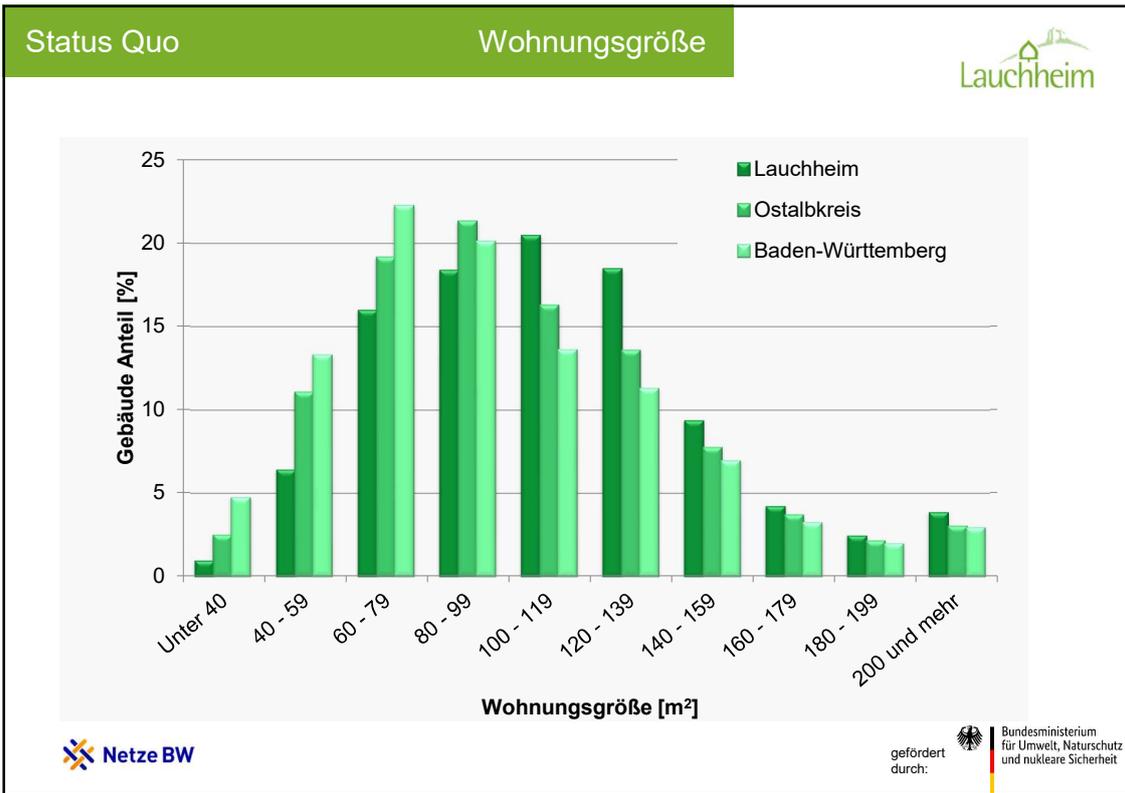












Impuls

CO₂ im Alltag

Emissionen

Stromerzeugung

Braunkohle	1.000g/kWh
Steinkohle	888g/kWh
Gas	405g/kWh
Wind	23g/kWh
Solar	100g/kWh
Wasser	40g/kWh
Biomasse	188g/kWh
Mix DE 2012	576g/kWh

Individualverkehr

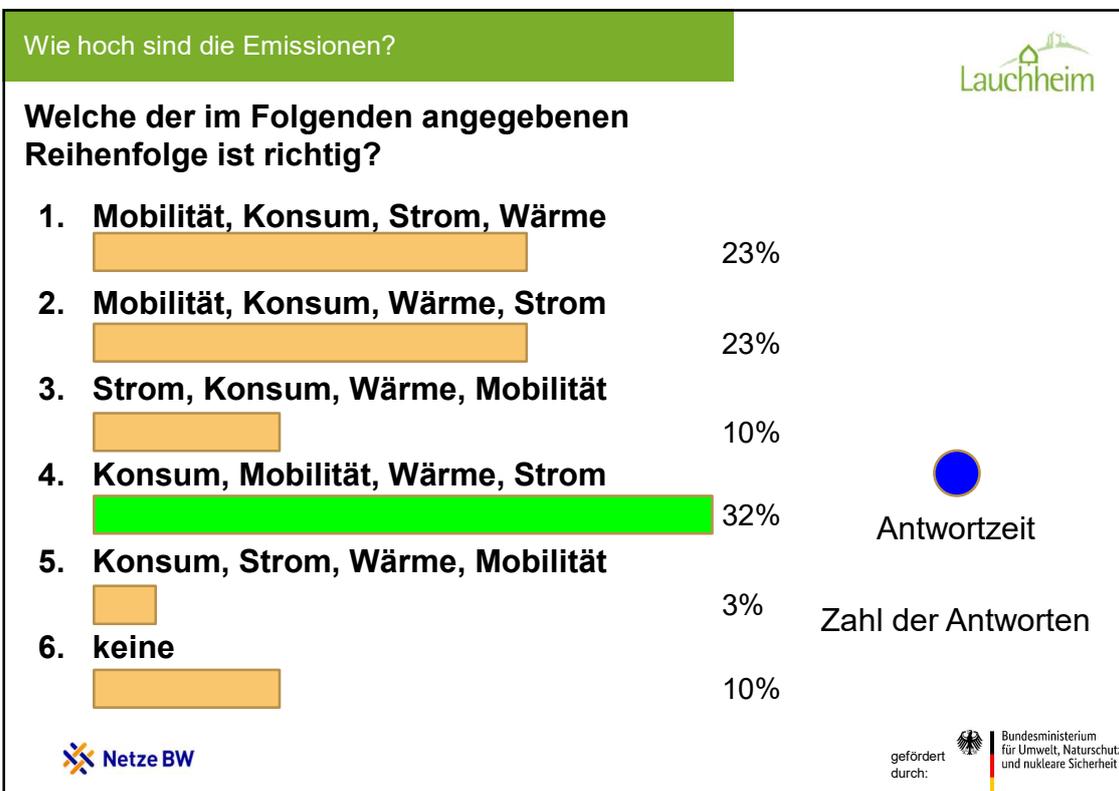
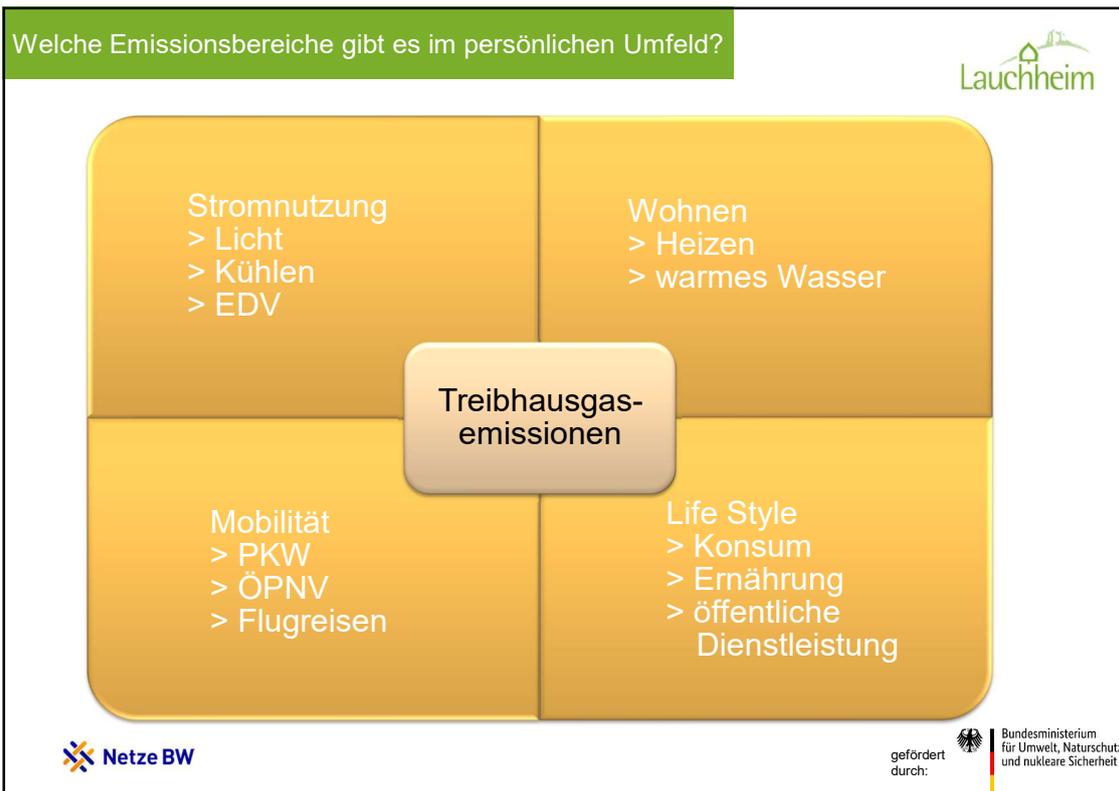
Benzin	2.901g/l
Diesel	2.996g/l

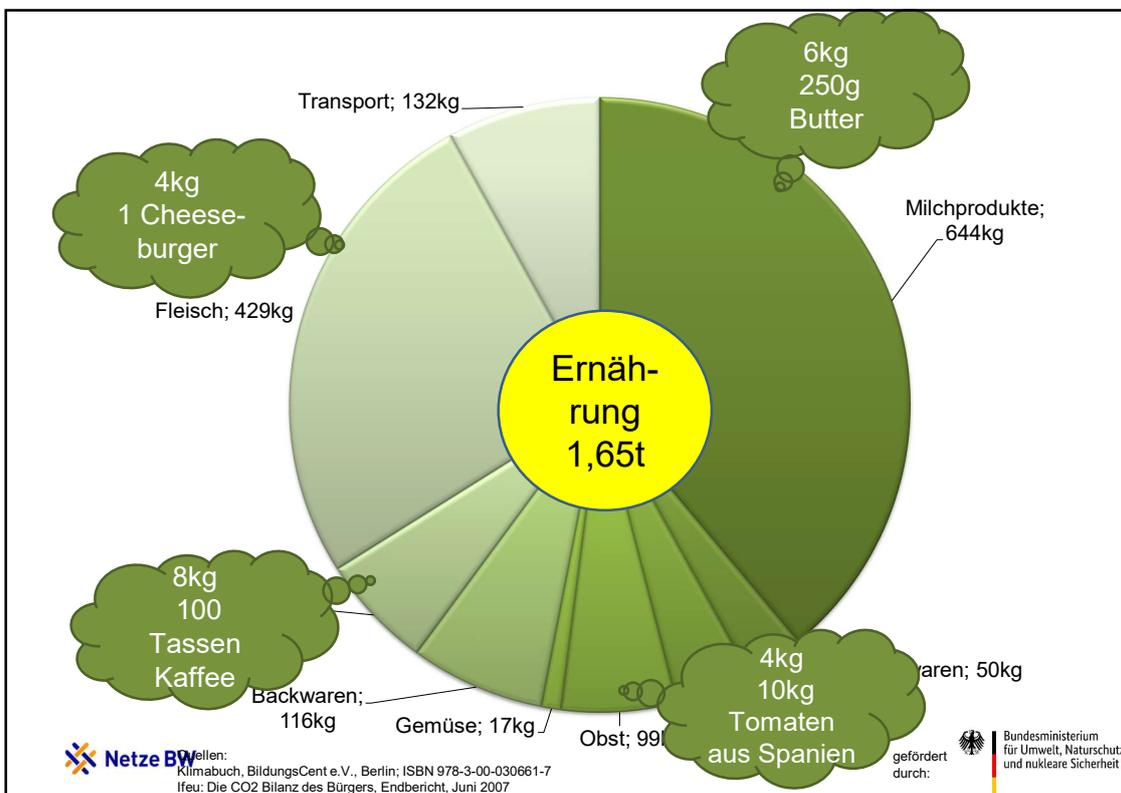
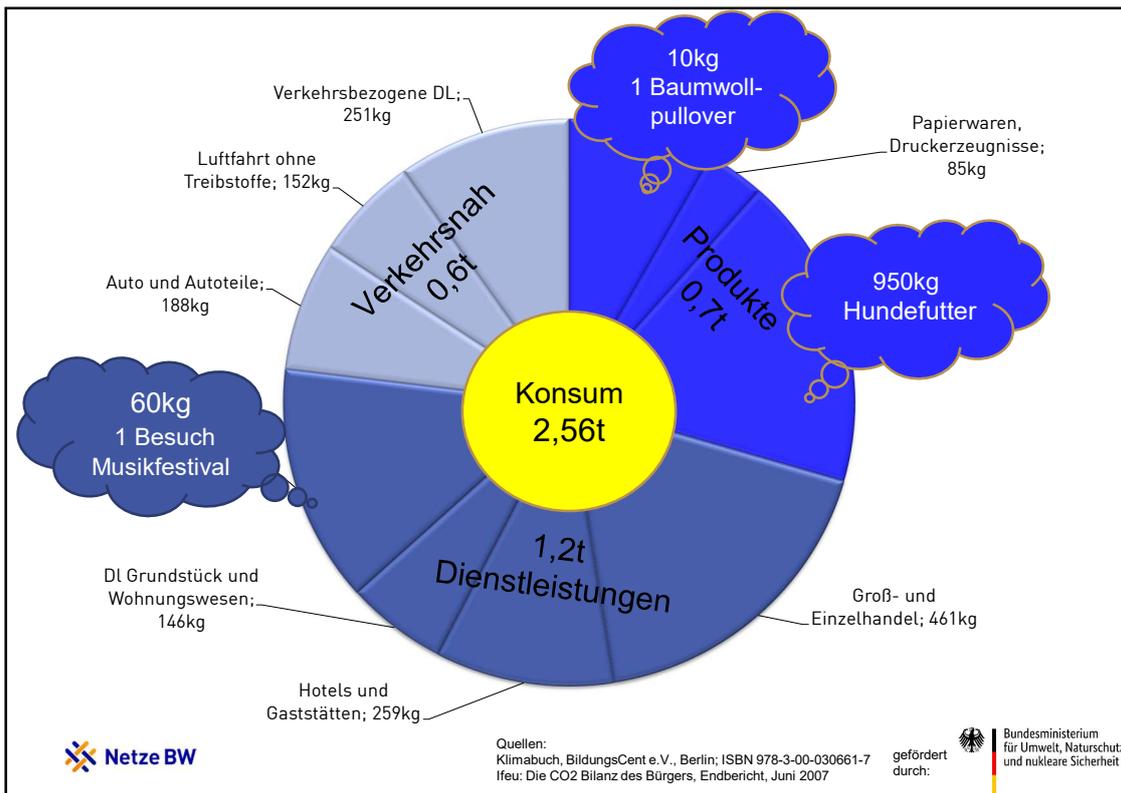
Wärme

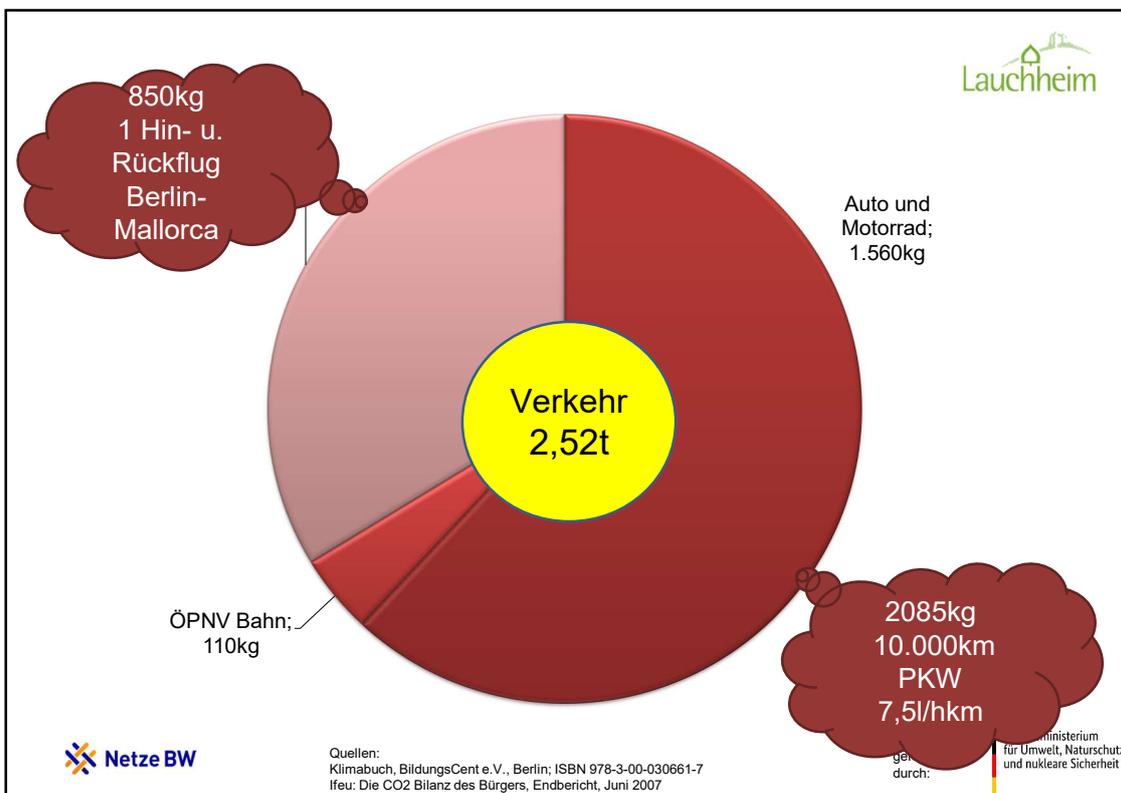
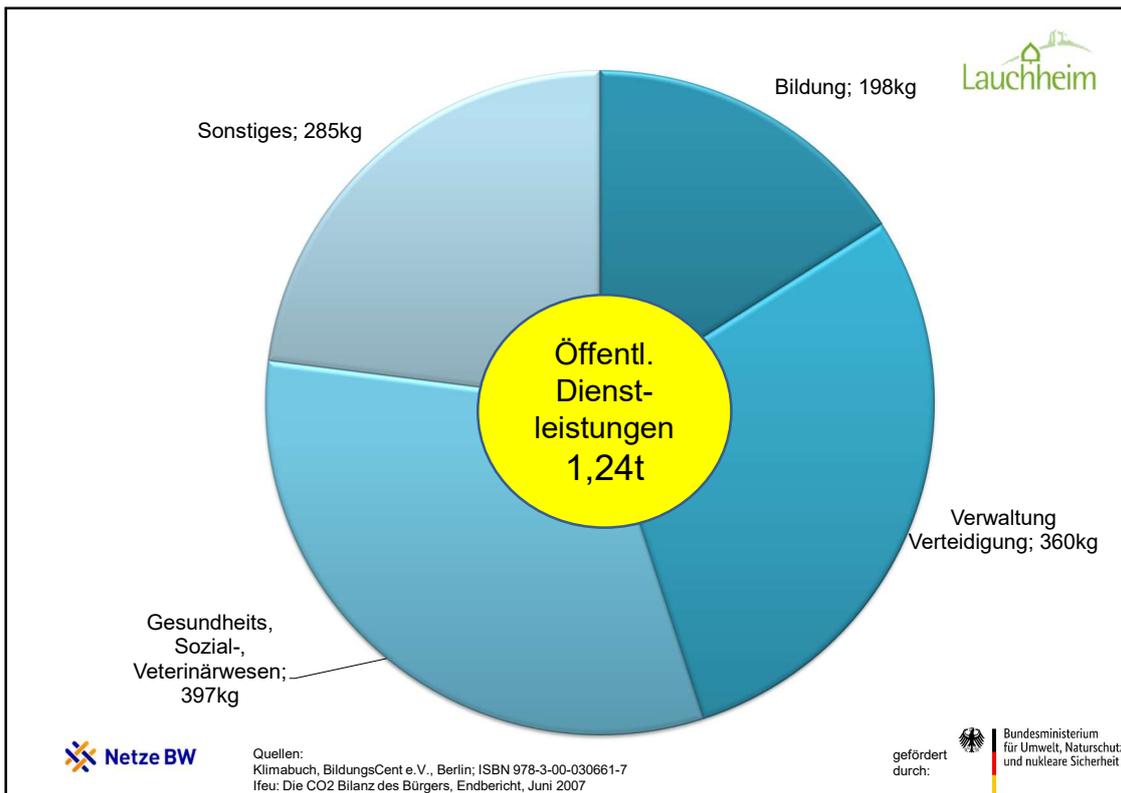
Gasbrennwert	246g/kWh
Gas	285g/kWh
Öl	374g/kWh
Flüssiggas	269g/kWh
Kohle	438g/kWh
Scheitholz	21g/kWh
Pellets	25g/kWh
Solarthermie	45g/kWh

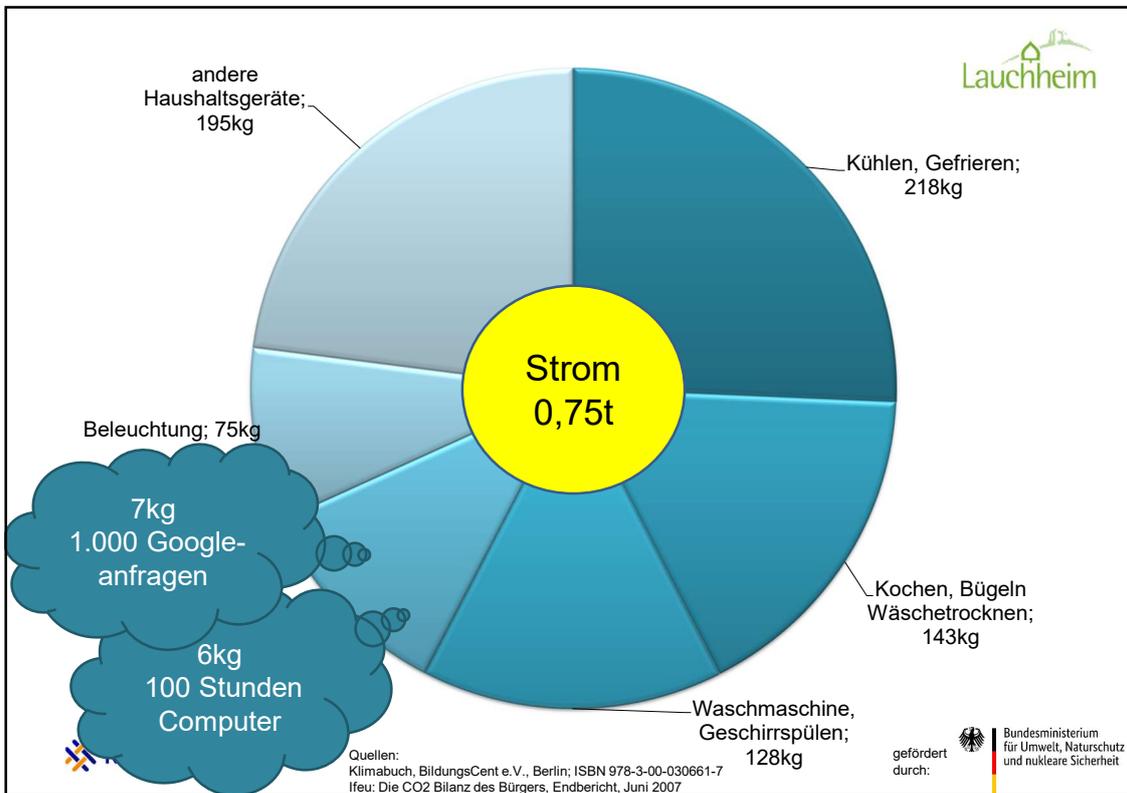
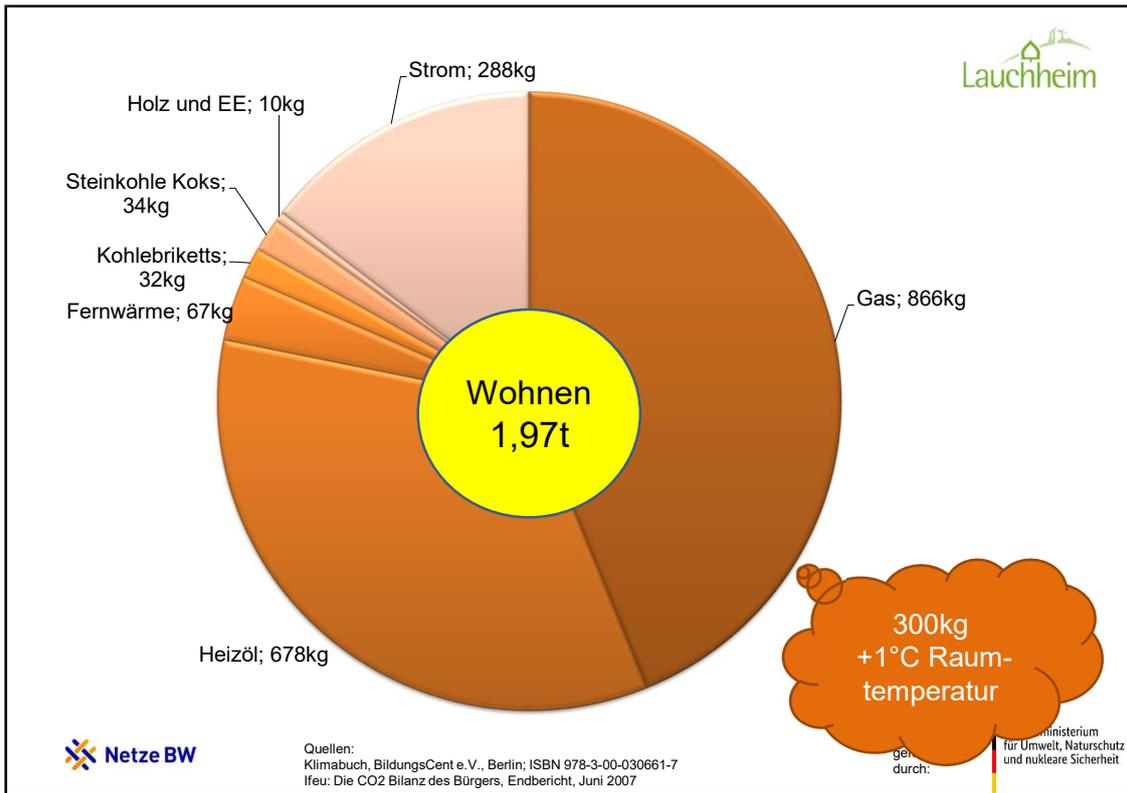
Öffentlicher Verkehr

Bahn	75g/Pkm
Flugzeug	350g/Pkm









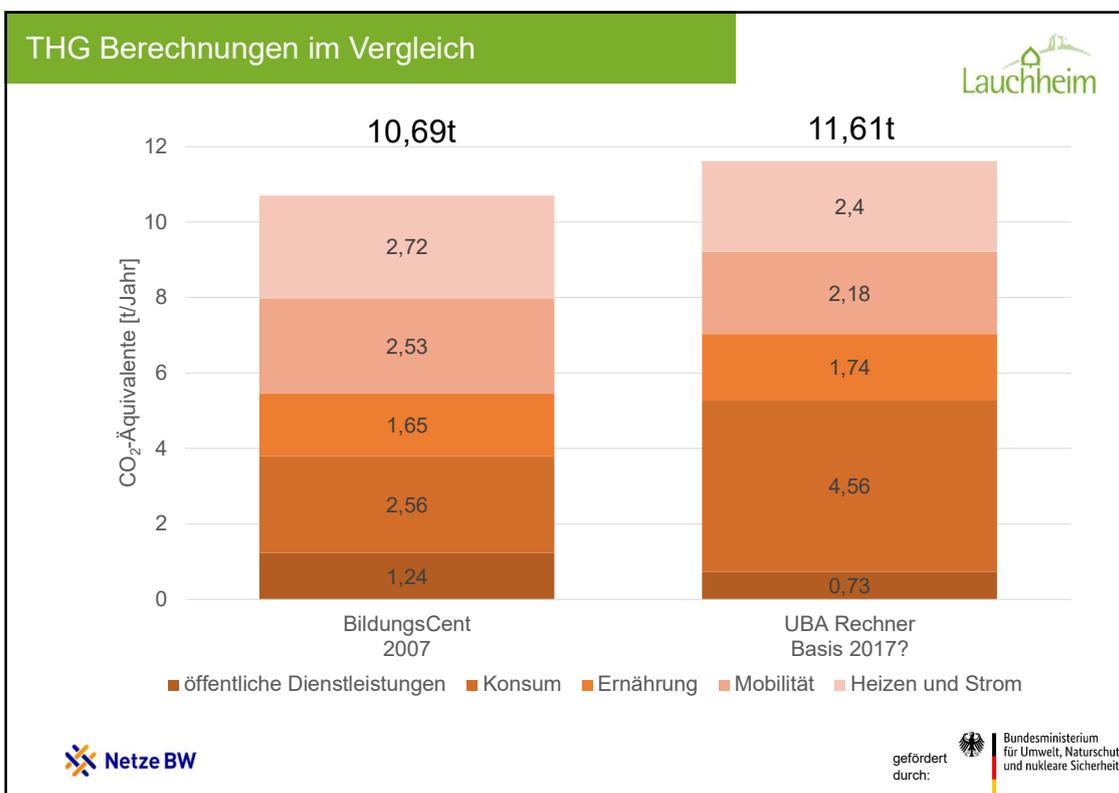
Summe

Lauchheim

	Emissionsbereiche	Emissionen [t]
1	Life Style Konsum	2,56
2	Ernährung	1,65
3	Öffentliche Dienstleistungen	1,24
2	Mobilität Verkehr und Flugreisen	2,52
3	Wohnen Heizung und warmes Wasser	1,97
4	Stromnutzung	0,75
		10,69

Netze BW

gefördert durch:  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



Tipps

Kleinigkeiten und ihre Wirkung

Maßnahmen Heizen	Kg CO ₂ pa	€ pa	Maßnahmen Stromverbrauch	Kg CO ₂ pa	€ pa
Sparduschkopf benutzen	280	290	Füllmenge Wasserkocher	25	10
Elektr. Thermostate	540	135	LED statt Glühlampen	310	110
Heizkörper entlüften	65	15	Keine Klimaanlage	165	60
Rollläden nachts schließen	160	40	Kühlschrank	255	85
Kuscheldecke statt Heizpilz	200	70	Laptop statt PC	140	50
Lüften im Winter	500	125	Keine Vollwäsche	35	10
Duschen statt Baden	135	70	Wäsche bei 30°C	85	30
Heizungspumpen tauschen	340	120	Keine Wäschetrockner	395	135
Heizungsrohre isolieren	750	200	Abtauen der Geräte	30	10
Hydraulischer Abgleich	350	100	kein Standby	255	90
Professionelle Analyse	1440	360	Warmes Wasser für Waschmaschine	45	15

Kleinigkeiten und ihre Wirkung



Maßnahmen Konsum	Kg CO ₂ pa	€ pa	Maßnahmen Mobilität	Kg CO ₂ pa	€ pa
Verpackung vermeiden	10	10	Fahrgemeinschaften	570	250
Deckel beim Kochen	120	40	Campen im Urlaub	120	0
Regenwasser zum Gießen	5	15	Energiesparreifen	280	180
Bibliothek statt Buchhandel	5	100	Kein Ballast im Auto	215	75
Regionales Bier trinken	25	0	Energiesparend fahren	370	240
Frischlucht statt Fitnessstudio	100	400	Mit dem Rad zur Arbeit	425	280
Saisonales Obst u. Gemüse	20	0	Rote Ampel Motor aus	85	55
Margarine statt Butter	145	15	Bahn fahren	185	0
Weniger Fleisch	700	500	Flüge vermeiden	9000	0
Leitungswasser trinken	230	45	Kurzstrecken ohne Auto	170	110
Regionales Essen bevorzugen	250	0	Mit Bus verreisen	320	90

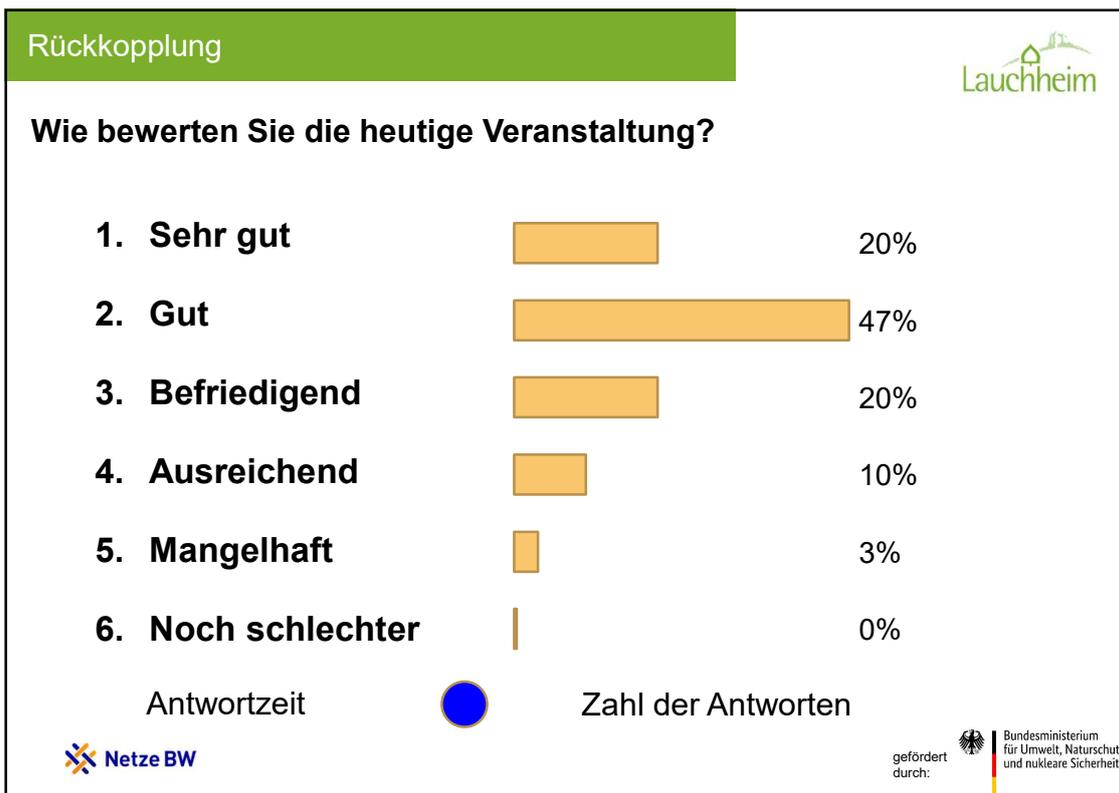
Drei Themenkomplexe



Was kann jeder Einzelne zur CO₂-Reduktion beitragen?

Welche Maßnahmen sind Ihnen heute schon wichtig?

Wo sehen Sie Schwerpunkte für die Maßnahmenableitung?



Ende

Lauchheim

**Vielen Dank,
für Ihre Mitarbeit!**

**Rückkopplungsmöglichkeit
J.Scholtes@netze-bw.de**

Netze BW

gefördert durch:

Lauchheim am 30. September 2021

4. Dialog und Beteiligung/ Ideen und Anmerkungen

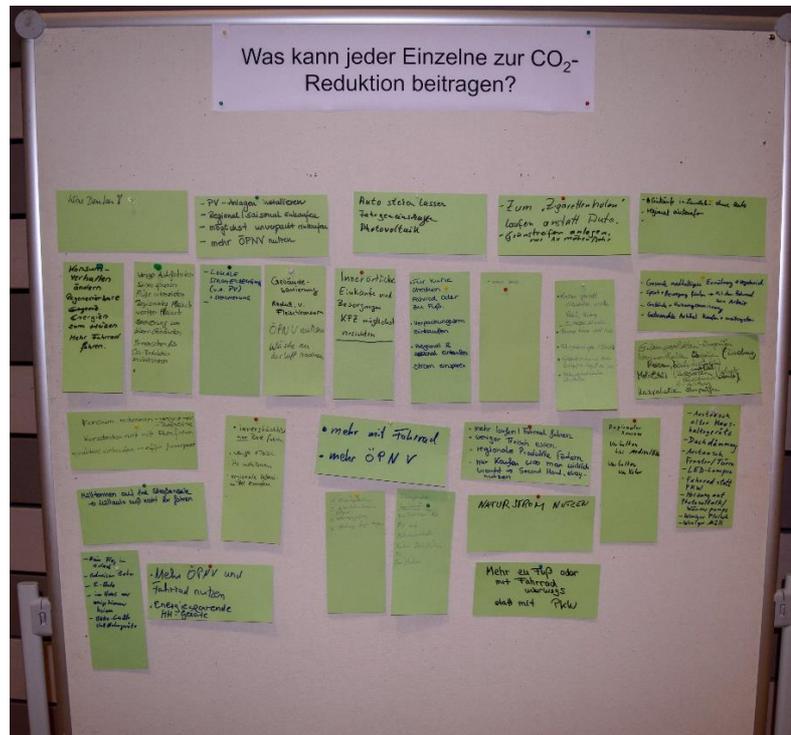
Im Rahmen der Dialogphase konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwangloser Form Ihre Ideen und Anregungen vorbringen. Basis der Überlegungen waren dabei drei vorgegebene Leitfragen. Die Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden auf Moderationskarten vermerkt und den Leitfragen zugeordnet.



Im Folgenden sind für die jeweilige Leitfrage eine Abschrift der Karten sowie ein Foto des entsprechenden Pinnwandbereichs angeführt.

Lauchheim am 30. September 2021

Leitfrage 1:
Was kann jeder einzelne zur CO₂-Reduktion beitragen ?



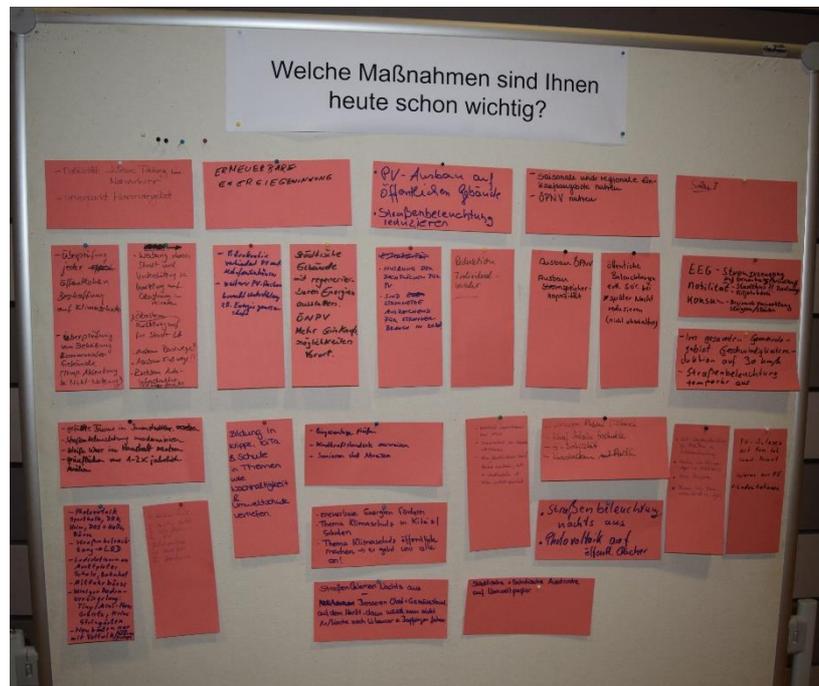
- Anders leben
- Klar denken
- Mitmenschen für CO₂-Reduktion sensibilisieren
- Verhalten Verkehr
- Mobilität (Kurzstrecken, Urlaub, Fahrgemeinschaft, E-Fahrzeuge)
- Fahrgemeinschaften (Börse)
- Fahrgemeinschaften
- mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs, statt mit PKW (8X)
- Mehr ÖPNV und Fahrrad nutzen (2x)
- ÖPNV nutzen (2x)
- Sport u. Bewegung fördern -> Mit dem Fahrrad zur Arbeit
- Zum „Zigaretten holen“ laufen anstatt Auto
- Innerstädtisch nur Rad fahren
- Auto stehen lassen (4x)
- Kein Flug in Urlaub
- Flüge vermeiden
- Bahnreisen / Bahn
- Weniger reisen
- Urlaubsgewohnheiten überdenken
- E-Auto (2x)
- Austausch alter Haushaltsgeräte
- Energiesparende Haushaltsgeräte
- LED-Lampen
- Strom einsparen (2x)
- Verhalten hinsichtlich Medien /EDV
- Heizverhalten überprüfen
- Im Haus nur wenige Zimmer heizen
- Wärmeregulierung
- Gebäudesanierung
- Gebäude und Heizungssanierung
- Gebäudesanierung (sofern Besitzer) -> steigert den Wert
- Sanierung von älteren Gebäuden
- Dachdämmung
- Austausch Fenster u. Türen
- Heizung auf Photovoltaik / Wärmepumpe
- Regenerierbare Energien zum Heizen
- Naturstrom nutzen
- Photovoltaik (3x)
- Lokale Stromerzeugung (vor allem PV) + Speicherung

Lauchheim am 30. September 2021

- Ernährungsverhalten überprüfen
- Gesunde nachhaltige Ernährung -> vegetarisch
- Weniger Fleisch essen (7X)
- Regionales Fleisch
- Regionale Lebensmittel kaufen
- Regional und saisonal einkaufen (2x)
- Regionale Produkte fördern
- Akku-Geräte statt Motorgeräte
- Wäsche an der Luft trocknen
- Grünstreifen anlegen, nur 1 x mähen im Jahr
- Mülltonnen auf eine Straßenseite -> Müllauto muss nicht 2 x fahren
- Regionaler Konsum
- Regional einkaufen – offen / unverpackt
- Regional einkaufen
- Einkäufe in Lauchheim ohne Auto
- Innerörtliche Einkäufe und Besorgungen
- Konsumverhalten überprüfen (Kleidung, Reisen, lokale Produkte)
- Konsum generell einschränken, vor allem Fleisch u. Kleidung -> „weniger ist mehr“
- Konsum reduzieren – weniger ist mehr
- Konsumverhalten ändern
- Tauschbörse
- Weniger Müll
- Verpackungsarm einkaufen (2x)
- Nur kaufen, was man wirklich braucht -> Second Hand, ebay nutzen
- Gebrauchte Artikel (kaufen und weitergeben)
- Kleidung länger tragen

Lauchheim am 30. September 2021

Leitfrage 2:
Welche Maßnahmen sind Ihnen heute schon wichtig?



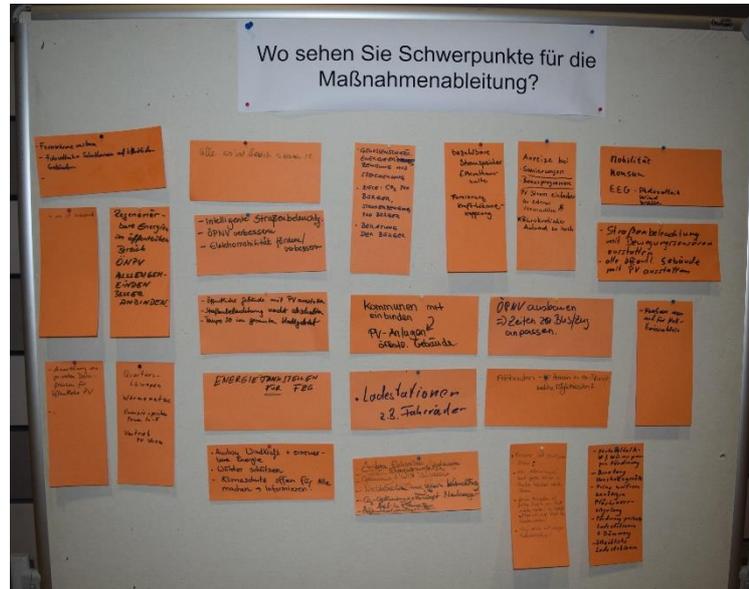
- Stadt Lauchheim
 - Windausbau Alb
 - Windkraftstandorte ausweisen (2x)
 - EEG-Stromerzeugung auf Gemarkung / Windkraft
 - PV auf Mehrzweckhalle
 - Prüfen Dachflächen PV
 - PV-Freiflächen
- Dem „öffentlichen Bereich“ Beine machen, z. B. in Lauchheim ist bisher nichts passiert
- PV-Ausbau auf öffentlichen Gebäuden (3x)
- PV auf Sporthalle, DRK Heim, DOS + Halle, Bären
- Umstellung auf Ökostrom für Stadt Lauchheim
- Städtische Gebäude mit regenerativen Energien ausstatten
- Überprüfung von Beheizung kommunaler Gebäude (Temperaturabsenkung bei Nicht-Nutzung)
- Überprüfung jeder öffentlichen Beschaffung auf Klimaschutz
- Straßenbeleuchtung -> LED
- LED-Straßenbeleuchtung zur Reduktion von Lichtverschmutzung
- Straßenbeleuchtung modernisieren
- Straßenbeleuchtung reduzieren
- Öffentliche Beleuchtungen eventuell 50% bei später Nacht reduzieren (nicht abschalten)
- Straßenlaternen nachts aus (3x)
- Sanieren statt Abreißen
- Ladestationen an Marktplatz, Schule, Bahnhof
- E-Ladestationen
- Reduktion Individual Verkehr
- Rückbau Auto-Infrastruktur (z. B. mehr Zone 30)
- Im gesamten Gemeindegebiet Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h
- Mobilität einschränken bzw. ÖPNV
- ÖPNV nutzen
- Mobilität – kürzere Taktung im Nahverkehr
- Ausbau ÖPNV (2x)
- Stadtbus??
- Ausbau Radwege (2x)
- Ausbau von Radwegen (im Ostalbkreis)
- Ausbau Fußwege!!
- Mitfahrbörse (2x)

Lauchheim am 30. September 2021

- Grünflächen nur 1-2 x jährlich mähen
- Blumen bzw. Bienenwiesen überall wo möglich
- Gefällte Bäume im Innenstadtbereich ersetzen
- Städtische u. schulische Ausdrücke auf Umweltpapier
- Neubauten nur mit Photovoltaik und Wärmepumpe
- Energiebedarf der Gebäude reduzieren
- Weiße Ware im Haushalt ersetzen
- Erneuerbare Energien fördern
- Werbung durch Stadt und Unterstützung bei Umstellung auf Ökostrom im Privaten
- Wärme aus EE
- Nutzung der Dachflächen für PV (4x)
- Erneuerbare Energiegewinnung
- PV-Ausbau in Quartieren + Speicherung
- Ausbau Stromspeicherkapazitäten
- Bürokratie verhindert PV auf Mehrfamilienhäusern
- Weiterer PV-Ausbau braucht Unterstützung (z. B. Energiegenossenschaft)
- Biogasanlage prüfen
- Weniger Bodenversiegelung: Tiny /Mini-Haus-Gebiete, keine Steingärten
- Keine Steingärten
- Thema Klimaschutz in Kitas / Schulen
- Bildung in Krippe, Kita & Schule in Themen wie Nachhaltigkeit & Umweltschutz vertiefen
- Thema Klimaschutz öffentlich machen -> es geht uns alle an!
- Besseren Obst- u. Gemüsestand auf dem Markt, dann müsste man nicht 1x/Woche nach Westhausen o. Bopfingen fahren
- Saisonale und regionale Einkaufsangebote nutzen
- Unverpackt Warenangebot
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten vor Ort
- Sind Stromnetze ausreichend für Stromverbrauch in 2030?
- Ausstieg Kohle

Lauchheim am 30. September 2021

Leitfrage 3:
Wo sehen Sie Schwerpunkte für die Maßnahmenableitung?



- Anreize anders setzen
- Anreize bei Sanierungen
- Förderung von Dämmung
- Bonusprogramme

- Ziele setzen
 - CO₂ pro Bürger
 - Stromerzeugung pro Bürger

- Klimaschutz offen für Alle machen -> informieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung der Bürger
- Altbauten -> Heizen in der Zukunft, welche Möglichkeiten?
- Beratung Haushaltsgeräte

- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Straßenbeleuchtung mit Bewegungssensoren ausstatten
- Nachtabschaltung öffentlicher Beleuchtung (2x)

- Mobilität
- Besserer und günstiger ÖPNV
- ÖPNV verbessern
- ÖPNV ausbauen -> Zeiten zw. Bus / Zug anpassen
- ÖPNV Außengemeinden besser anbinden

- Lokale Sharing Modelle
- Elektromobilität fördern / verbessern
- Ladestationen z. B. Fahrräder
- Öffentliche Ladestationen
- Energietankstellen für FZG
- Förderung privater Ladestationen
- Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet

- Forcierung Kraft-Wärme-Kopplung
- Fernwärme ausbauen
- Wärmenetze
- Quartierslösungen
- CO₂-Optimierungskonzept Neubaugebiet in Planung
- Neubau nur noch für Nullemissionshäuser
- Mehr „Altenwohnungen“ damit große Häuser von Familien bewohnt werden können
- Tiny-Häuser mit weniger Bodenversiegelung
- Können Heizsysteme mit fossilen Energien von Stadt verboten werden?
Im Notfall (Flut o. ä.) muss Stadt die Schäden beheben!

- Keine weiteren unnötigen Flächenversiegelungen
- Wälder schützen

- Konsum

Lauchheim am 30. September 2021

- Kommunen mit einbinden -> PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Photovoltaik und Solarthermie auf öffentlichen Gebäuden
- Alle öffentlichen Gebäude mit PV ausstatten (2x)
- Regenerierbare Energien im öffentlichen Bereich
- Ausbau Photovoltaik / Windenergie
- Ausbau Windkraft + erneuerbare Energie
- Genossenschaftliche Energieerzeugung und Speicherung
- Photovoltaik und Wärmepumpenförderung
- Anmietung von privaten Dachflächen für öffentliche PV
- Bezahlbare Stromspeicher für Privathaushalte
- Energiespeicher Power to X
- Vertrieb PV-Strom
- PV-Strom einfacher an Externe vermarkten (bürokratischer Aufwand zu hoch)
- EEG
 - Photovoltaik
 - Wind
 - Wasser
- Alle (*Maßnahmen*) es ist bereits 5 nach 12
- Alles ist bedeutend

Am Ende der Veranstaltung wurde darauf hingewiesen, dass die Stadt einen Klimaschutzausschuss ins Leben rufen will, dem eine aktive Rolle bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zugesagt ist. Einige Gemeinderatsmitglieder haben bereits eine Mitarbeit zugesagt. Es wurde eine Einladung an alle Interessierten ausgesprochen, sich ebenfalls in dem Gremium zu engagieren.